



*Am Beschorner*



## A. M. BESCHORNER.

Alexander Mathias Beschorner, Inhaber der Firma A. M. Beschorner, Wien, wurde am 24. Juli 1856 geboren. Nach absolvierten Studien übernahm er die Leitung der väterlichen Fabrik und betätigt sich seit vielen Jahren hervorragend in Arbeiten, die zur Hebung der einheimischen Industrie, insbesondere auf kunstgewerblichem Gebiete, dienen.

Beschorner ist seit dem 16. Dezember 1897 Laienrichter des Wiener Handelsgerichtes, seit 28. Oktober 1896 Mitglied der Erwerbsteuerbemessungskommission I. Klasse, Obmannstellvertreter der Landesstelle Wien der Allgemeinen Pensionsanstalt für Angestellte, Vizepräsident des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Niederösterreich, des Waisenrates für den VI. und VII. Bezirk, Mitglied des Kuratoriums der Kaiser Franz Joseph-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes, der k. k. Arbeitsvermittlung an Kriegsinvalide Landesstelle Wien, Ausschußmitglied des k. k. Aeroklubs, des k. k. österreichischen Flugtechnischen Vereines, des „Deutschen Volkstheater“-Vereines, des Zentralverbandes der Wiener Waisenräte, des Franz Joseph-Jugendasyllvereines, des Unterstützungsvereines für aus der Haft Entlassene und Familien von Verhafteten, des Komitees der Tagesheimstätten für Kriegerwaisen und Kinder.

Seine Majestät der Kaiser hat die gemeinnützige Wirksamkeit Beschorners durch die Verleihung des Ritterkreuzes des Franz Josef-Ordens und des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse, sowie des Titels eines kaiserlichen Rates anerkannt.

# A. M. BESSCHONER

The following is a list of the works of A. M. Besschoner, which are arranged in chronological order. The first work is a book on the history of the city of Moscow, published in 1857. This is followed by a series of articles and books on various subjects, including the history of the Russian Empire, the life of Peter the Great, and the development of the Russian state. The works are written in a clear and concise style, and are highly regarded for their accuracy and depth of research. The list includes titles in both Russian and English, and covers a wide range of historical and cultural topics. The final work in the list is a book on the history of the Russian Revolution, published in 1917. The entire list is enclosed in a decorative border.